



Der Leitende Oberstaatsanwalt München I

111 UJs 715051 / 04

München, den 18. Mai 2006

An das
Bundesministerium
des Inneren
Dienstszitz Berlin

Alt - Moabit 101 D
10559 Berlin

Zur Post gegeben

mit 1 Bd. Akten und 1 Anlagen

am 18. Mai 2006

Ermittlungsverfahren gegen unbekannt
wegen Freiheitsberaubung u.a. zum Nachteil des Khaled EL MASRI

hier: schriftliche Zeugenbefragung der Herren
Bundesminister a.D. Schily
Ministerialdirektor Krause
Ministerialdirigent Schindler

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei der Staatsanwaltschaft München I wird – wie bekannt – das Ermittlungsverfahren wegen Freiheitsberaubung u.a. zum Nachteil des deutschen Staatsangehörigen Khaled EL MASRI geführt.

Durch eine Rede des Herrn Bundesministers des Inneren Schäuble vom 14.12.2005 vor dem Deutschen Bundestag wurde bekannt, dass am 31. Mai 2004 ein Treffen zwischen dem damaligen Bundesinnenminister Herrn Schily und dem amerikanischen Botschafter Herrn Coats stattgefunden hat.

Gesprächsgegenstand sollen das Festhalten und die Verbringung des deutschen Staatsangehörigen EL MASRI nach Afghanistan gewesen sein. Die Amerikaner hätten sich bei EL MASRI entschuldigt und diesem ein Schweigegeld gezahlt.

In einem Artikel der Süddeutschen Zeitung vom 15.12.2005 wurde berichtet, dass Herr Ministerialdirigent Schindler bei diesem Treffen anwesend gewesen sein soll.

Nach dem Treffen habe Herr Schindler seinen Vorgesetzten, Herrn Ministerialdirektor Krause, unterrichtet. Es sei von Herrn Schindler ein Aktenvermerk gefertigt worden, mit

welchem auch die Führungsspitze des Bundeskriminalamtes und des Bundesamtes für Verfassungsschutz informiert worden sei.

Aus diesem Sachverhalt heraus ergeben sich folgende Fragen:

1. Wer nahm an dem Treffen zwischen Herrn Minister Schily und Herrn Botschafter Coats teil?
2. Was wurde von Herrn Botschafter Coats bezüglich EL MASRI mitgeteilt?
3. Was wurde hinsichtlich der weiteren Behandlung dieser Informationen mit Herrn Botschafter Coats vereinbart?
4. Wer hat über das Gespräch oder dessen Inhalt Aufzeichnungen gefertigt?
5. Welchen Inhalt haben diese Aufzeichnungen?
6. Wer wurde über den Gesprächsinhalt anschließend unterrichtet?
7. Wie erfolgte diese Unterrichtung?
8. Wer hat nach Kenntnisnahme der Information welche Anordnungen getroffen?
9. Welche Aufträge wurden an wen erteilt?
10. Was war das Ergebnis der Aufträge?
11. Wann erhielten Sie erstmals Kenntnis von der Festhaltung eines deutschen Staatsangehörigen dessen Identität ggf. erst später als Khaled EL MASRI bekannt wurde.

Da die Herren Schily, Krause und Schindler zum o.g. Sachverhalt als Zeugen Angaben machen können, darf ich Sie bitten,

- Herrn Bundesminister a.D. Schily, Herrn Ministerialdirektor Krause und Herrn Ministerialdirigenten Schindler eine Aussagegenehmigung zu erteilen und
- diesen mein Anschreiben m. d. B. um schriftliche Beantwortung der aufgeworfenen Fragen zu übermitteln.

Mit freundlichen Grüßen

in Vertretung

Stern
Oberstaatsanwalt